

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.06.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr
Ort, Raum:	DRK-Sozialzentrum, Lindenstr. 193, 49152 Bad Essen

Anwesend:

Herr Christian van der Ahe	
Frau Silke Depker	
Herr Axel Gruczyk	Vertretung für Herrn Dr. Hans-Georg Kok
Herr Klaus Haasis	
Frau Angelika Kleine-König	
Herr Ralf Lange	
Herr Siegfried Lippert	
Herr Klaus Polack	
Herr Thorsten Schlacke	
Herr Detlef Vagelpohl	EKP Energie-Klima-Plan gGmbH
Herr Robert Wellmann	
Herr Timo Natemeyer	
Herr Andreas Pante	

Abwesend:

Herr Dr. Hans-Georg Kok	entschuldigt
-------------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 17.03.2022
3. Verwaltungsbericht
4. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes zur Förderung eines Klimaschutzmanagers
Vorlage: BV/FD3/2022/391
5. Fahrradabstellplätze im Ortskern von Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2022/394
6. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende van der Ahe leitet die Sitzung in Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden Dr. Kok. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Vagelpohl und eine ZuhörerIn. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 17.03.2022

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 17.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Bürgermeister Natemeyer erstattet den Verwaltungsbericht.

Mobilitätsdialog im Landkreis Osnabrück

Im Rahmen der Erwartungs- und Bedarfsanalyse des Landkreises Osnabrück in Sachen Mobilität stehen im Juni weitere wichtige Termine an. Am Freitag, 24. Juni, um 16 Uhr findet im „Steakhouse Venne“ eine von mehreren Dialog-Veranstaltungen im Landkreis statt.

Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen einbringen. Im Rahmen des Formats werden zunächst exklusiv die Ergebnisse der Bürgerbefragung sowie einer im Frühling abgeschlossenen Analyse der aktuellen Verkehrsströme in der Region präsentiert. Dann geht es im Workshop-Format weiter – hier werden die Ideen der Teilnehmenden gesammelt und diskutiert.

Am 27.06.2022 findet dann das Bad-Essen-spezifische Fachgespräch im Rathaus statt. Vertreter der Gemeindeverwaltung und der Ratsgruppen sollen darin dem vom Landkreis beauftragten Unternehmen Cima ihre Sicht der Dinge auf die vordringlichen Bedarfe im ÖPNV darlegen.

Eine gute Beteiligung aus Bad Essen bei der Veranstaltung in Venne wäre wünschenswert. Um Anmeldung wird gebeten unter www.landkreis-osnabrueck.de/mobilitaet oder telefonisch unter 0511-2200 7968.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortskern Bad Essen

Innerhalb der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19.05.2022 ist vereinbart worden, über das Programm „Perspektive Innenstadt“ eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortskern von Bad Essen durchführen und fördern lassen zu wollen. Die Kosten einer Erneuerung des Bestandes der sogenannten Vulkanleuchten und eine Umstellung auf LED-Technik werden auf rund 240.000 Euro geschätzt bei einer Förderquote von 90 Prozent.

Herr Pante setzt den Verwaltungsbericht fort.

Verkehrskonzept Bad Essen

In Ausführung des Ratsbeschlusses vom 24.03. d.J. wurde die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Ortskern Bad Essen durch die zentrale Vergabestelle des Landkreises ausgeschrieben. Vier Planungsbüros wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Günstigste Bieterin ist die IPW Ingenieurplanung GmbH & Co. KG aus Wallenhorst. In-

nerhalb der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19.05. wurde gemeindeseitig einer Auftragsvergabe zugestimmt. Inzwischen ist der Auftrag durch den Landkreis Osnabrück erteilt worden.

Erneuerung der Wasserleitungen auf der Lindenstraße und der Gartenstraße durch den Wasserverband

Innerhalb einer gemeinsamen Besprechung am 30.05.2022 mit Vertretern der Kreisstraßenmeisterei und der Gemeinde teilt der Wasserverband mit, dass ab Mitte Juni im Bereich der Gartenstraße zwischen Lerchenstraße und dem Kreisel am Rathaus umfangreiche Arbeiten des Wasserverbandes zur Neuverlegung von Frischwasserleitungen erfolgen. Es ist vorgesehen, in diesem Bereich südlich wie auch nördlich der Lindenstraße im Gehwegbereich neue Wasserleitungen zu verlegen, diese umzuklemmen und die bestehenden Leitungen, die sich im Straßenkörper befinden, außer Betrieb zu setzen. Die Arbeiten in diesem Bereich werden ca. 8-10 Wochen andauern. Innerhalb der Sommerferien zwischen Mitte Juli und Ende August wird zudem die Lindenstraße zweimal für etwa 3 Tage voll gesperrt werden müssen, da entsprechende Wasserleitungen durch die Kreisstraße verlegt werden müssen. Kurz vor dem Historischen Markt, der in diesem Jahr vom 26. – 28.08. stattfindet, werden die Arbeiten so weit beendet, dass der Markt ohne Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Zeitlich nach dem Historischen Markt wird ein zweiter Ausbauabschnitt an der Gartenstraße zwischen Harpenfelder Weg und Rathauskreisel als Wanderbaustelle durchgeführt. Die neue Wasserleitung wird auf der nördlichen Seite unterhalb des Gehwegs verlegt. Auch diese Arbeiten werden ca. 8-10 Wochen in Anspruch nehmen. Die in diesem Abschnitt liegende Niedersachsenstraße muss ebenfalls offen gequert werden. Diese Querung soll in den Herbstferien erfolgen, um den Schüler-Busverkehr nicht einzuschränken.

Die betroffenen Geschäftsbereiche wurden inzwischen informiert und die Gesamtmaßnahme innerhalb der Presse und auf der homepage der Gemeinde sowie des Wasserverbandes veröffentlicht. Die für die Gesamtmaßnahme erforderlichen Sperrgenehmigungen sowie erforderlichen Umleitungsstrecken während der Vollsperrung werden vom Wasserverband beantragt und umgesetzt.

Bewerbung für die Grüne Hausnummer im Landkreis Osnabrück

Nach Mitteilung des Landkreises Osnabrück können sich Hauseigentümer, die besonders energieeffizient saniert oder gebaut haben, noch bis zum 01. Juli um die Auszeichnung Grüne Hausnummer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen bewerben. Die Grüne Hausnummer wird für energieeffiziente Neubauten oder Sanierungen vergeben, die nach dem 01. Oktober 2009 umgesetzt wurden oder die gleichen Effizienzstandards erreichen. Die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber bekommen eine individuelle Grüne Hausnummer zum Anbringen an ihrem Haus und eine Urkunde. Unter allen erfolgreichen Bewerbern, die ihr Haus saniert haben, wird außerdem ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro verlost, welches von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zur Verfügung gestellt wird.

Solarstrom vom eigenen Dach

Per Video können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Nutzung von Solarenergie informieren. Am Dienstag, den 21. Juni 2022, lädt der Landkreis Osnabrück in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V. und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH von 18:00 bis 20:00 Uhr zu einem Online-Vortrag und anschließender Gruppenberatung ein. Die Energieberaterin Birgit Holfert von der Verbraucherzentrale Niedersachsen wird zunächst Basiswissen zur Solarstromerzeugung auf dem eigenen Dach vermitteln. Nach dem Vortrag können die Teilnehmenden in kleineren Gruppen direkt Fragen an die Beraterinnen und Berater richten. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist unter: [www.landkreis-osnabrueck.de/anmeldung-solar bis zum 20.](http://www.landkreis-osnabrueck.de/anmeldung-solar-bis-zum-20) Juni möglich. Vorab kann schon ein Blick auf das Solardachkataster des Landkreises Osnabrück Auskunft darüber geben, ob die eigene Immobilie für die Solarstromerzeugung geeignet ist.

zu 4. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes zur Förderung eines Klimaschutzmanagers
Vorlage: BV/FD3/2022/391

Herr Vagelpohl stellt das vorliegende Klimaschutzkonzept vor.

Das Konzept enthält ehrgeizige Ziele und benötigt einen kompetenten Klimaschutzmanager. Die genannten Priorisierungen sind grundsätzlich in Abstimmung mit dem Fördergeldgeber veränderbar. Bürgermeister Natemeyer weist auf eine notwendige kommunale Wärmeplanung zur Erstellung eines Nahwärmekonzeptes und von Quartierskonzepten hin. Im Konzept nicht enthalten sind Entsiegelungsmaßnahmen, Dachbegrünungen oder die Bedeutung alter Baumbestände. Diese Punkte sind vom Fördergeldgeber nicht vorgesehen. Die Klimafolgenbeseitigung stellt einen gesonderten Bereich dar. Eine Förderung solcher Maßnahmen ist möglich. Eine Ausschreibung der Stelle des Klimaschutzmanagers ist erst möglich, wenn der Projektträger zustimmt. Die Ausschreibung wird durch Herrn Vagelpohl begleitet. Neben dem Fachwissen sind für die Stelle des Klimaschutzmanagers besonders die Netzwerkarbeit und die soziale Kompetenz wichtig. In der Aussprache loben die Ausschussmitglieder das erstellte Konzept. Betont werden zugleich die zentrale Rolle des Klimaschutzmanagers und die Hoffnung, die entsprechende Stelle möglichst bald ausschreiben zu können. Auch vor Einstellung des Klimaschutzmanagers solle bereits im Sinne des Klimaschutzkonzeptes an den Themen gearbeitet werden. Auf Nachfrage bestätigt Herr Vagelpohl, dass im Prozess Änderungen im Klimaschutzkonzept möglich seien. Diese seien jedoch jeweils mit dem Fördermittelgeber abzustimmen.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5. Fahrradabstellplätze im Ortskern von Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2022/394

Ratsherr Klaus Polack erläutert den Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90 – Die Grünen, Bündnis C. Die Möglichkeit der Schaffung von Fahrradabstellplätzen im Ortskern soll von der Verwaltung geprüft werden. Dabei sind die notwendigen Aspekte des Historischen Marktes und der Feuerwehr zu beachten.

Der Ausschuss fast einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung der Gemeinde Bad Essen wird beauftragt, einen praktikablen Vorschlag für die Aufstellung von 10 Fahrradbügeln für 20 Fahrräder in Bad Essen-Mitte zu erarbeiten und in der nächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen. Die Fahrradbügel sollen in der Sackgasse zwischen Tourist-Info und den Bekleidungsgeschäften „Stilhafen“ und „Zone 1“ auf den derzeit als Kfz-Parkplätze genutzten Flächen aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Mitteilungen und Anfragen

Nahverkehrsbündnis Niedersachsen

Ratsherr Klaus Haasis berichtet von Bestrebungen, alte Bahnstrecken für touristische Zwecke (Mai - Oktober) zu reaktivieren. Das könnte auch für die Strecke der Wittlager Kreisbahn möglich sein. Am Himmelfahrtstag konnte die Museumseisenbahn wieder bis nach Holzhausen durchfahren. Er regt an, das Thema auch bei der CIMA anzustoßen. Eine Finanzierung könnte durch das Land oder den Landkreis erfolgen. Es sollte versucht werden, das Projekt auch hier einzuführen.

Kanalradwege

Ratsherr Klaus Polack erkundigt sich nach dem Stand der Planungen für einen Ausbau der Radwege am Mittellandkanal. Der Bund unterstützt grundsätzlich den Wunsch nach Ausbau der Radwege, stellt dafür aber so gut wie keine Mittel bereit. Die Gemeinde Bohmte hat sich bereits gegen den Ausbau ausgesprochen, so dass eine gemeinsame Wittlager Lösung kaum möglich sein wird. Ratsherr Siegfried Lippert spricht sich gegen den Ausbau aus. Es müssten die Belange des Arten- und Naturschutzes berücksichtigt werden.

Ratsherr van der Ahe bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 19:05 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer